

LiScha Himalaya e.V. - Newsletter Dezember 2014

Namasté liebe LiScha-Mitglieder, Förderer und Interessierte!

Ein ganz besonders bewegendes, herausforderndes und auch schönes Jahr geht zu Ende. Für uns von „LiScha“ wie auch für unseren Nepal-Partner „USD“ war es ein Jahr mit großen Höhen und Tiefen.

Viel Freude hat uns immer wieder die Zeit mit den Menschen und speziell den Kindern unserer Projektregion bereitet sowie die Zusammenarbeit mit unserem nepalesischen Partnerverein „USD“, dem deutschen Verein „sundar sansar“ und den Einheimischen vor Ort. Wir konnten die bestehenden Projekte gut ausbauen und in die Planung neuer Aufgaben gehen.

Wie gut wir als Team bereits zusammenarbeiten und gemeinsam durch dick und dünn gehen können, haben uns die zurückliegenden Monate sehr deutlich gezeigt.

Im Frühjahr dieses Jahres befanden wir, Daniela Jährg und Steffen Schöley, uns wieder einmal auf dem Rückweg aus der Projektregion nach Kathmandu und es kam zu einem Autounfall, bei dem Daniela eine Wirbelsäulenverletzung erlitt. Es hieß, das gesamte Leben vorübergehend umzustellen und die anstehenden Arbeiten in der Projektregion unter Steffen und unseren Teammitgliedern in Nepal aufzuteilen. Die Projekte liefen mit nur kleinen Abänderungen reibungslos weiter. Das LiScha-Büro Nepal wurde bereits wenige Tage nach dem Unfall vom Krankenbett aus wieder eröffnet. Nach 6 Monaten durfte Daniela dann erstmals zurück in die Projektregion.

Im Sommer fielen zudem noch zwei unserer nepalesischen Mitarbeiter für einige Zeit aus. Jeevan Chepang litt seit Längerem an einer Herzerkrankung, die ihn immer schwächer werden ließ. Eine Operation war dringend nötig und konnte nicht verschoben werden. Er hat den Eingriff sehr gut überstanden und war nach 2 Monaten wieder einsatzfähig. Unser neuer Mitarbeiter Narayan Adikhari musste an der Wirbelsäule operiert werden, was ebenfalls keinen Aufschub duldete. Auch ihm geht es heute nach der OP wieder sehr gut, fiel aber für über 2 Monate aus.

An dieser Stelle ein besonderes Dankeschön an all diejenigen, die dazu beigetragen haben, dass die Projekte trotz aller Hürden reibungslos weitergelaufen sind!

Und ein Dank an alle,
die LiScha Himalaya unterstützen!

Spenden, Aktionen, tatkräftiger Einsatz in Deutschland oder Nepal, liebe Rückmeldungen und gute Wünsche – alles hilft uns und den Menschen vor Ort in Nepal sehr!
Es freut uns, wenn Sie/Ihr uns helfen, den Menschen dort zu helfen!



Wir wünschen nun viel Freude beim Lesen der LiScha-News.

Daniela Jährg, Steffen Schöley und das LiScha Himalaya Team Deutschland

Was gibt es Neues in unserer Projektregion Kankada? (Stand Dezember 2014)

Schulspeisungsprojekt:

„Ein Teller voller Gesundheit und Glück“ - Schulspeisung für Kinder ist nun auch für die fast 550 Kinder der Schule in Silinge angelaufen! Derzeit erhalten bereits 1.250 Schüler/-innen an den von uns betreuten Schulen täglich eine warme Mahlzeit. Noch wird ein Teil der Ausgaben von nicht zweckgebundenen Spenden finanziert. Über weitere Direkt-Unterstützer dieses Projektes freuen sich die Kinder und wir von LiScha sehr!

Bildung für Kinder:

- Die **Schulbildung** für weitere 189 Mädchen wurde ermöglicht, d.h. nun können **340 Mädchen** Dank einer Patenschaftsübernahme in die Schule gehen.
- **Weitere Schulen** sind in diesem Jahr in unser Projekt aufgenommen worden, d.h. wir betreuen nun 12 Schulen: die zentrale Schule in Silinge sowie 11 kleinere Schulen über das gesamte Projektgebiet verteilt, die bis zu 7 Stunden Fußmarsch von Silinge entfernt liegen.
- **Lehrer-Fortbildungen:** 4 weitere Trainings im Bereich „Kinderrechte“, „Schulmanagement“ und „Lehrmethoden“ wurden für alle Lehrer und Kindergärtnerinnen durchgeführt.
- Der **erste Kindergarten** unserer Projektregion existiert nun schon über ein Jahr und ist nicht mehr aus dem Leben dort wegzudenken. Die ca. 40 Kinder können an sechs Tagen in der Woche diese schöne Einrichtung mit eigener Kindergärtnerin und Essensversorgung nutzen. An drei weiteren Standorten wird ebenfalls ein Kindergarten aufgebaut.

Medizin-Hilfe-direkt:

- Im Frühjahr wurde unser bisher **umfangreichstes Medizin-Camp** für fast **1.500 Patienten** in Zusammenarbeit mit unserem deutschen Partnerverein „sundar sansar e.V.“ erfolgreich durchgeführt. Sie haben das Camp mit 10.000 EUR fast vollständig getragen - DANKE!
- **50 Patienten** unserer Projektregion konnten im Laufe des Jahres erfolgreich behandelt werden –Verbrennungen, Krebsgeschwüre, Abszesse, Augenerkrankungen, Herzprobleme, Infekte mit schweren Verlaufsformen, Armbrüche, Schlangenbisse ... davon mussten 39 Patienten operiert werden – alle OPs waren erfolgreich.
- Die kleine **Sonika** konnte im Oktober nach insgesamt 7 Monaten Krankenhausaufenthalt nach Hause entlassen werden. Sonika hatte sich im November 2013 schwer verbrannt.
- **Deutsches Ärztepaar** unterstützt uns bei der Schuluntersuchung – an 5 Tagen wurden 725 Kinder von den beiden Ärzten untersucht und im Bedarfsfall auch behandelt. Ein Dank an Dr. Andrea Fürst Burger und Dr. Marco Burger sowie Christine Heinrich als Assistentin.

Einkommenssicherung

- **Eine weitere Schneiderinnenausbildung** ist angelaufen: die Nachfrage ist so groß, dass bereits der dritte Basis-Schneiderinnen-Kurs angeboten wird.
- **Weitere 120 Bienenkörbe** sind übergeben worden – ein Projekt, das sich im gesamten Projektgebiet etabliert hat und gute Früchte trägt



Schulbau/Schulreparatur

Umfangreiche **Sanierungsarbeiten zweier Dächer**, der im Mai durch einen schweren Sturm zerstörten Teile der Silinger Schule, wurden durchgeführt.

Allgemein

- **Notfallhilfe für Kushimaya** und ihre Familie, die durch einen Hausbrand alles verloren hat. LiScha hat die zwölköpfige Familie mit allem Nötigen versorgt. Ein neues Haus ist mit Hilfe der Verwandten und des Dorfes aufgebaut worden.
- **das ZDF in Nepal:** im Oktober dieses Jahres waren Annette Pöschel und Thomas Kuschke vom ZDF für 10 Tage in Nepal, um über die LiScha-Projekte und die Menschen vor Ort zu berichten. Wir sagen danke! Es folg(t)en verschiedene Sendebeiträge über die LiScha-Projekte im ZDF und 3Sat
- mehrere **große Spendensammelaktionen von Schulen in Deutschland:** Schüler erarbeiten Spenden und helfen so mit, die Schulküche von Silinge aufzubauen und das teilweise zerstörte Schulgelände zu reparieren
- **drei neue Nepal-Teammitglieder** wurden von Mai bis November eingestellt:
 - Narayan Adhikari - Field Officer
 - Govinda Neupane - Projektmanagement-Assistent
 - Ishwor Pathak - Projektassistent

Wofür machen wir uns gerade besonders stark?

- „Ein Teller voller Gesundheit und Glück“ - **Schulspeisung für Kinder** - mit **2,50 EUR** einem Kind unserer Projektregion eine vollwertige Tagesmahlzeit **für einen ganzen Monat** ermöglichen! Ein Projekt, das sich noch über weitere tatkräftige Spender freut!
- **Bau von vier Küchengebäuden:** in Silinge, Kamle, Makaldamar und Damrang für die tägliche Schulspeisung
- **Aufbau von drei neuen Kindergärten:** in den Schulen Kamle, Makaldamar und Damrang, d.h. Bau eines Raumes und Ausstattung mit Lehr- und Spielmaterialien, mit Kindergärtnerin und Essensversorgung
- weitere **Fortbildungen** für alle Lehrer/-innen unserer zwölf Schulen
- **Medizin Camp** im Februar 2015 für die Menschen unserer Projektregion - mit verschiedenen Fachärzten.
Dieses Camp wird wieder in Partnerschaft mit „sundar sansar e.V.“ durchgeführt.
- **Planung des ersten Bildungs- und Gesundheitszentrums** in Silinge, ein großes und so wichtiges Projekt, um den Menschen dort einen regelmäßigen Zugang zu Medizin zu ermöglichen und einen Gemeinschaftsraum für Trainings, Treffen, etc. zu schaffen!
- **Wasser für Silinge:** der Hauptort unserer Projektregion soll eine verlässliche Wasserleitung bekommen, d.h. dass es an verschiedenen Standpunkten eine Wasserstelle geben wird.

Mehr Informationen zu allen Projekten und Aktionen finden Sie auf unserer Homepage:

www.lischa-himalaya.org

LiScha Jahresrückblick 2014

Unsere 340 Patenmädchen

Von Dezember 2013 bis Dezember 2014 konnte weiteren **189** Mädchen eine Schulausbildung ermöglicht werden, d.h. nun können **340** Mädchen Dank einer Patenschaftsübernahme in die Schule gehen!



Mehr zum Projekt auf der Homepage unter „Projekte“ - „Bildung für Kinder“ >>

November 2014

Etwas Warmes für den Winter



Jedes Patenmädchen erhält für den Winter einen warmen Pullover und eine warme Kurta Suruwal, die Alltagskleidung der nepalesischen Mädchen und Frauen.



November 2014

Etwas Großes für die Kleinen – der Kindergarten in Silinge



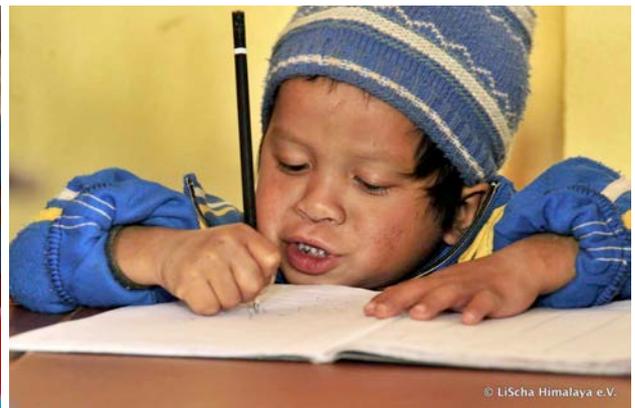
Der Kindergarten läuft seit über einem Jahr sehr erfolgreich und ist aus dem Alltagsleben der Familien schon nicht mehr wegzudenken. Die fast 40 Kinder im Alter von 3 - 5 Jahren genießen diesen farbenfrohen und schönen Ort an sechs Tagen in der Woche. Hier können die Kleinsten ganz unbedarft spielen und lernen. Sie werden so gut auf die Schulzeit vorbereitet.

Garima, eine ausgebildete Kindergärtnerin, kümmert sich gemeinsam mit zwei Assistentinnen rührend um die Kinder. Spielzeug wie Teddys, Puppen, Autos, Puzzle, Buntstifte, alles dürfen sie nutzen und so spielerisch ihr Lernen gestalten. Ein weiteres großes Ereignis ist die warme Mahlzeit, die sie jeden Tag erhalten. Hände waschen, dann den Teller mit dem Essen abholen und "Guten Appetit". Es herrscht völlige Stille im Raum - nur das leise Schmatzen und glückliche Augen und danach runde, satte Bäuche.

Es ist immer wieder zutiefst berührend zu erleben, welche Freude die Kinder daran haben, im Kindergarten zu sein!

Spenden, um den Kindern diesen wundervollen Platz zu ermöglichen, sind immer herzlich willkommen.

[Mehr auf der Homepage unter „Projekte“ - „Bildung für Kinder“ >>](#)



Oktober 2014

Das ZDF in unserer Projektregion



Ein ZDF-Team hat den weiten und teilweise strapaziösen Weg nach Nepal und speziell in unsere Projektregion auf sich genommen, um über die LiScha-Projekte, unser Leben in Nepal und das Leben der Chepang zu berichten. Nach vielen Monaten der Vorbereitung war es dann im Oktober soweit. Für 10 Tage hatten sich Annette Pöschel und Thomas Kuschke vom ZDF angesagt, um vor Ort zu drehen. Es wurde eine interessante, arbeitsreiche und bewegende Zeit für uns alle, d.h. für uns von „LiScha“ und „USD Nepal“ und auch die Menschen unserer Projektregion. Ein Danke von „LiScha“ an die beiden, an Annette Pöschel und Thomas Kuschke, die viel geleistet haben. Die ausgesprochen einfachen Lebensbedingungen dort oben in Kankada, das sehr herausfordernde Gelände und das z.T. schwierige Wetter - alles Hindernisse, die sie zu nehmen wussten.

Sendebeiträge des ZDF-Teams:

- **„Die Chepang – Nepals vergessene Ureinwohner“ >>**
 Doku über die Chepang, unsere Projektregion u. LiScha - 3sat vom 21.12.2014
- **ZDF mittagsmagazin vom 12.12.2014 >>**
- **ZDF heute vom 22.11.2014 >>**
- **KiKa logo! vom 11.11.2014 >>**

Am 10.01.2014 waren wir, Daniela Jählig und Steffen Schöley, in Görlitz im Senckenberg Museum zu Besuch, um unsere LiScha-Projekte vorzustellen. Das MDR-Fernsehen hat uns dabei begleitet:

- **MDR - Sachsenspiegel vom 11.01.2014 >>**

Ein weiteres Mal hat uns ein MDR-Fernseh-Team besucht, um unsere LiScha-Projekte und die Lebensweise der Menschen in unserer Projektregion vorzustellen. Leider ist im Bericht ein Fehler aufgetreten, den wir kurz erwähnen möchten: der MDR spricht von 25 EUR im Jahr für eine Schulpatenschaft für ein Mädchen. Es sind 20 EUR im Monat!

- **MDR - Sachsen-Anhalt-Heute vom 20.01.2014 >>**

Oktober 2014

Drittes Schneiderinnen Training



Hilfe zur Selbsthilfe für Frauen!

Dieses Training ist von allen Seiten auf offene Arme gestoßen. Die Dorfbevölkerung, besonders die Frauen, haben uns von Anfang an beim Aufbau des Projektes unterstützt. Schon die Zahl der interessierten Frauen hat alle Erwartungen übertroffen. Die Nachfrage war so groß, dass im September 2013 zwei Kurse gleichzeitig durchgeführt wurden - ein Morgen- und ein Nachmittagskurs mit insgesamt 65 Teilnehmerinnen.

Viele der Frauen unserer Projektregion hatten nie die Chance auf einen Schulbesuch und können dadurch auch nicht lesen und schreiben. Diese Situation wollten sie ändern, um die Lehrmaterialien, die für das Training jeder Teilnehmerin überreicht wurden, auch lesen zu können. Sie sind selbständig auf die Lehrer der Schulen zugegangen und haben Nachhilfeunterricht genommen. Wie wir finden – eine großartige Eigeninitiative!

Die guten Rückmeldungen der ersten beiden Basis-Trainings haben dazu geführt, dass weitere Frauen an einer Schneiderinnen-Ausbildung Interesse angemeldet haben. Seit Oktober 2014 kann nun für die nächsten 40 Frauen ein weiteres Basis-Training angeboten werden.

Es ist ein echtes Frauenprojekt, mit großem Engagement angenommen und weitergetragen! Um den Frauen unserer Projektregion diese 3-monatige Schneiderinnen-Ausbildung zu ermöglichen, werden ca. 1.200 EUR benötigt.

Jeder Euro hilft! Danke!



Mehr auf der Homepage unter „Projekte“ - „Schneiderinnen“ >>

Oktober 2014

Wenn Licht den Schatten erhellt – Sonika ist wieder zu Hause



Es ist die Geschichte von Licht und Schatten, von Hoffnung und Heilung, die Geschichte der kleinen Sonika, die nach vielen Monaten Krankenhausaufenthalt und vielen Operationen nun wieder zu Hause sein kann. Vor knapp einem Jahr bekamen wir den Anruf von unseren Projektmitarbeitern, dass ein knapp sechs Monate altes Mädchen ins Feuer gerollt ist und sich dabei schwer verbrannt hat. Für die kleine Sonika begann so eine lange Reise von Schmerzen, von Operationen und langen Krankenhausaufenthalten. Mehr als 7 Monate hat sie in Kliniken verbracht, die letzten 5 Monate im Sushma Koirala Memorial Hospital bei Kathmandu - einer Spezialklinik für Verbrennungen. Ihre Eltern waren beide die gesamte Zeit

über bei ihr. Etwas, was Sonika sehr genossen und so sehr zu ihrer Heilung beigetragen hat. Sie war lange Zeit viel zu zierlich und klein, die Wunden heilten nicht ausreichend, die Ärzte hatten Sorge um sie. Spezialnahrung, zusätzliche Medikamente aus Deutschland und Aufbaupräparate ließen Sonika wachsen und ihre Wunden dann doch heilen. Am 08.10.2014 war DER große Tag. Sonika konnte, inzwischen hatte sie laufen gelernt, die Klinik verlassen und die weite Reise nach Hause, nach Silinge, antreten. Ein wundervoller Moment für die Familie und auch uns. Sonika darf nun erst einmal unbeschwert die Zeit mit ihrer Familie in ihrem Heimatdorf genießen. Täglich muss das Narbengewebe massiert werden, eine Aufgabe, die Sonikas Mutter im Krankenhaus gelernt hat. Es werden, bis sie ausgewachsen ist, noch einige Operationen folgen müssen. Die Ärzte, wie auch wir, sind sehr hoffnungsvoll, dass Sonika dies alles gut bewältigen wird - sie ist stark, lebensfroh und willens zu leben. Sie hat es mehr als einmal bewiesen!

Ein Dank an alle, die Sonika und uns auf diesem langen Weg begleitet haben, die ihr spezielle Medizin aus Deutschland zukommen ließen und die Genesungswünsche und Gebete an sie gesendet haben.

Mehr zu Sonikas Geschichte auf der Homepage unter „Aktionen in Nepal“ >>



September 2014

Braunschweiger Ärzte helfen in der Projektregion



Zwei deutsche Ärzte, Dr. Andrea Fürst-Burger und Dr. Marco Burger, sowie Christine Heinrich haben den weiten Weg von Braunschweig/Deutschland nach Silinge/Nepal auf sich genommen, um uns bei der Schuluntersuchung zu unterstützen. Zwei Mal jährlich führen wir von LiScha diese Gesundheitschecks für alle Kinder der von uns betreuten Schulen durch. Insgesamt 725 Schüler/-innen haben die drei Deutschen in 5 Tagen behandeln können. Schnell hat sich herumgesprochen, dass deutsche Ärzte in der Region sind, und so wurde aus der Schuluntersuchung dann noch ein kleines Medizin Camp. Für die 3 Braunschweiger gab es kaum eine Pause. Bis zum späten Nachmittag fanden sich die Patienten ein. Hochschwängere Frauen, Mütter mit ihren erst wenige Wochen alten Babys, Senioren, ... - alle nutzen die Chance zum ersten Mal von Ärzten untersucht zu werden, die aus einem für sie so fernen Land kommen.



Diagnose: Viele der Kinder leiden neben Hauterkrankungen, HNO-Infekten auch an Unter- und Mangelernährung. Die beiden Ärzte konnten einen deutlichen Unterschied feststellen, zwischen Kindern, die schon länger von unserem Schulspeisungsprojekt profitieren und den Schüler/-innen, die erst seit Kurzem diese Möglichkeit nutzen können. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die 3 für ihr großes Engagement!

feststellen, zwischen Kindern, die schon länger von unserem Schulspeisungsprojekt profitieren und den Schüler/-innen, die erst seit Kurzem diese Möglichkeit nutzen können. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die 3 für ihr großes Engagement!

September 2014

Sämereien gegen Mangelernährung



Um die allgegenwärtige Unter- und Mangelernährung in unserer Projektregion zu bekämpfen und den Familien langfristig einen abwechslungsreicheren Speiseplan zu ermöglichen, erhalten alle Mitglieder der von uns gegründeten Spargruppen einmal jährlich Sämereien und ein Training. In dem Training werden ihnen Techniken an die Hand gegeben, wie sie diese Sämereien möglichst ertragreich anbauen können. Tomaten, Linsen, verschiedene Bohnen, Kürbis und andere einheimische Gemüsearten – alles wird nun den Speisezettel der Menschen bereichern und helfen, sich gesünder und vollwertiger zu ernähren.

Juni/August 2014

Schulspeisung für die 700 Kinder von Silinge und Damrang



Es ist soweit! Auch für die knapp 700 Kinder von Silinge und Damrang konnte die tägliche Schulspeisung eingeführt werden. Ein großes Ereignis und ein langer Wunsch!

„Täglich eine warme Mahlzeit für Schulkinder“ ist ein Projekt, das uns schon seit Beginn unserer Arbeit in Kankada am Herzen liegt, da die meisten Kinder unserer Projektregion unter- und mangelernährt sind.

Die erfolgreiche Etablierung der Schulspeisung an unseren kleinen Schulen seit Mai 2013 und die positiven Erfahrungen ließen uns mutig auch die weitaus umfangreicheren Schulen von Silinge und Damrang ins Projekt aufnehmen. In Silinge ist die Schülerzahl mit knapp 550 relativ hoch und um Damrang mit den nötigen Lebensmitteln zu versorgen, sind lange Wege nötig.

Hürden, die wir bewältigen werden.

Das notwendige Equipment wurde für beide Schulen angeschafft, Personal organisiert und unter behelfsmäßigen Umständen die Schulspeisung für alle Schüler/-innen seit Juni in Damrang und seit August in Silinge eingeführt.

Insgesamt profitieren nun zusätzlich ca. **450 Familien** von diesem Projekt, da sie durch die Einrichtung einer täglichen Schulspeisung wesentlich entlastet werden. Zweiter schöner Nebeneffekt: die Kinder besuchen regelmäßiger die Schule und die Anzahl von Schüler-Neuanmeldungen steigen kontinuierlich.

Für die Finanzierung der Köche wurde die Dorfbevölkerung in das Projekt einbezogen. Jede Familie der Schüler/-innen zahlt monatlich einen festgesetzten Betrag, der in Summe die Lohnkosten der Köche deckt.

Um das Projekt langfristig abzusichern, benötigen wir noch Unterstützung.

Ein vergleichsweise geringer Betrag von **2,50 EUR im Monat** oder **30 EUR im Jahr** ermöglicht einem Kind **eine tägliche warme und vollwertige Mahlzeit!**

Mehr zu dem Projekt auf der Homepage unter „Projekte“ - „Schulspeisung für Kinder“ >>



Juli 2014

Lehrerfortbildung: Schulmanagement und Lehrmethoden



Nach der so erfolgreich durchgeführten Lehrerfortbildung zum Thema „Kinderrechte“, folgten nun zwei weitere wichtige Themen: „Schulmanagement“ und „neue Lehrmethoden“. Zwei erfahrene Ausbilder leiteten die fünftägigen Trainings und führten unsere Lehrer und Kindergärtnerinnen sehr praxisorientiert in die Themen ein. Wie kann ich als Lehrer Lehrmittel selbst herstellen, wie sind die neusten Lehrmethoden, wie können Schule und Eltern besser und effektiver zum Wohle des Kindes zusammenarbeiten,

Für alle Teilnehmer war es eine sehr spannende und hilfreiche Zeit mit vielen neuen Ideen und Hilfsmitteln, die sie nun in Schulalltag tragen können.

Den Abschluss bildete ein Aufbau-Training zum Thema „Kinderrechte“ in Silinge.



Juli 2014

Wenn Feuer zerstört – Notfallhilfe für Kushimayas Familie



März 2014: Ein Funkenflug der offenen Feuerstelle in der kleinen Hütte, in der Kushimaya zu Hause ist, löst den Brand aus. Nur kurze Zeit später steht alles in Flammen. Kushimayas Familienhütte brennt vollständig nieder. Verletzt wird zum Glück niemand. Aber sie verlieren ihr gesamtes Hab und Gut.

Wir von LiScha haben die Familie umgehend mit dem Notdürftigsten versorgen können. Die zehnköpfige Familie erhielt eine Erstausrüstung mit Decken, Matten, Kochutensilien, Wasserkrügen, Kleidung und Lebensmittel.

Juli 2014: Mit Hilfe der Verwandten und des Dorfes wird ein neues zu Hause für Kushimayas Familie aufgebaut.

Juli 2014

Wiederaufbau der nach einem schweren Sturm zerstörten Silinger Schule

In der Nacht vom 04. zum 05. Mai zog ein schweres Unwetter über unsere Projektregion hinweg. Über 3 Stunden wütete der Sturm. Das Unwetter hat viele Dächer abgedeckt. So auch die Dächer von 2 Gebäuden der Silinger Schule. Die Dorfbevölkerung und die Lehrer hatten erst einmal provisorisch die Dächer repariert, damit der Schulbetrieb weiterlaufen konnte.



Pestalozzi Gymnasium Guben spendet 2.856 EUR

Eine Spenden-Aktion des Pestalozzi-Gymnasiums Guben hilft, die beschädigten Dächer und Wände umfassend zu erneuern. Jedes Jahr entscheiden sich die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums einen Tag für den guten Zweck arbeiten zu gehen. Der Erlös aus dieser Schulaktion kommt in diesem Jahr uns von LiScha Himalaya zugute. Dank der Unterstützung konnten zusätzlich transparente Elemente ins Dach eingebaut werden, die für mehr Helligkeit in den Klassenzimmern sorgen. Freundliche frische Farben und viele verschiedene Motive aus dem Leben der Menschen, Tiere, Landschaften, Nationalsymbole etc. verschönern diese Schule nicht nur, sondern dienen gleichzeitig als Lernfeld. Fernseher gibt es in unserer Projektregion nicht, Bücher in den Familienhaushalten auch nicht. So ist eine freie Schulwand eine ideale Möglichkeit für Bildung und Unterhaltung. Danke allen, die an dieser schönen Spendensammelaktion beteiligt waren!



Ein Dank auch an die Spender aus Hameln und Baden-Baden, deren Unterstützung ebenfalls für diese Umbauaktion verwendet wurde.



Mai/Juni 2013

Schuluniformen, Schultaschen, Schulmaterialien, ... für alle Patenmädchen

Jedes Patenmädchen erhält zu Beginn des neuen Schuljahres eine neue Schuluniform, eine Schultasche, Schulmaterialien, Sandalen, eine Kurta Suruwal, die Alltagsbekleidung der Mädchen und Regenbekleidung. Dafür haben wir zusammen mit dem Schneider die Mädchen in den Schulen aufgesucht und alle Maße für die Bekleidung genommen. Nach vier Wochen waren die Schuluniformen und die Kurta Suruwal dann fertig und konnten übergeben werden. Das Design der Schulhefte ist von uns entworfen und wird von einer Druckerei gefertigt.

Mehr zu dem Projekt auf der Homepage unter „Projekte“ - „Bildung für Kinder“ >>



März 2014

Wie 7,80 EUR ein Leben verändern oder gar retten können

Medizin Camp 2014



Der schwerkranke 18-jährige Deepak Chepang (siehe nachstehender Bericht) ist einer der 1.485 Patienten des diesjährigen und bisher umfangreichsten Medizin Camps, das wir von LiScha und USD Nepal, gemeinsam mit "sundar sansar e.V.", einem großen nepalesischen Medizinerteam und Volunteern des College „MICD“ (Kathmandu) vom 20. bis 23.03.2014 durchgeführt haben. In diesem Jahr unterstützen uns neben zwei Allgemeinmedizinern, einem Hals-Nasen-Ohren-Arzt, einer Gynäkologin und Onkologin, einem Kinderarzt, einem Zahnarzt-Team, Apothekern und mehreren Krankenschwestern auch eine Augenärztin sowie viele freiwillige Helfer. Unter ihnen ist zum zweiten Mal Sandra Ihlein, die Vorsitzende unseres deutschen Partnervereins „sundar sansar e.V.“, der das Medizin Camp mit 10.000 EUR fast vollständig

getragen hat und unser stellvertretender Vorsitzender von LiScha, Nicolas Marcon, und seine Frau Sandra, ebenfalls ein sehr aktives LiScha-Gründungsmitglied.

Mehr zum Medizin Camp auf der Homepage unter „Aktionen in Nepal“ >>



März 2014

Wie 7,80 EUR ein Leben verändern oder gar retten können

Deepaks Heilung



Was es heißt, keinerlei Zugang zu medizinischer Versorgung zu haben, wird uns immer wieder deutlich, wenn wir den Alltag unserer Projektregion erleben und uns Menschen aufsuchen, weil es keinen Arzt hier in Kankada gibt und sie so unsere Hilfe brauchen. Wie schwer die Fälle sein können, haben wir nun schon mehrfach erleben müssen und immer umgehend Rettungsaktionen und notwendige medizinische Maßnahmen eingeleitet – alle mit gutem Ausgang. So auch in diesem aktuellen Fall.

Der 18-jährige Deepak Chepang hat vom Medizin Camp in Silinge erfahren und möchte, wie die anderen knapp 1.500 Menschen die Möglichkeit der medizinischen Untersuchung nutzen. Er ist von einem angeborenen Wirbelsäulenleiden bereits schwer eingeschränkt. Tief gebückt und unter großen Schmerzen kommt Deepak zur ambulanten Poliklinik. Seit sieben Monaten hat er „Das“ schon und es wächst und wächst und quält ihn. Als der behandelnde Arzt Deepaks Hemd öffnen lässt, verschlägt es uns, wie auch allen Ärzten des Teams, fast die Sprache. Es offenbart sich ein riesiger Tumor auf der rechten Brust. In nur so kurzer Zeit ist er zu dieser unglaublichen Größe herangewachsen. Da die Haut der großen Dehnung nicht standhalten konnte, ist sie gerissen und hat den Tumor freigelegt.

Eine erfahrene Onkologin unseres großen Ärzteteams überweist Deepak nach näherer Untersuchung umgehend in eine Krebsklinik in Bharatpur. Noch ist nicht klar, ob dieses Geschwür gutartig oder bösartig ist. Bereits am nächsten Tag befindet sich Deepak schon auf dem Weg ins Krankenhaus, in dem er nach eingehenden Tests nur eine Woche später erfolgreich operiert werden kann.

Die Gewebeuntersuchung hat ergeben: der Tumor war (noch) gutartig! Und seit ein paar Tagen ist Deepak nun schon wieder zurück in seinem zu Hause in Silinge.

[Mehr zu Deepak und zum Medizin Camp unter „Aktionen in Nepal“ >>](#)

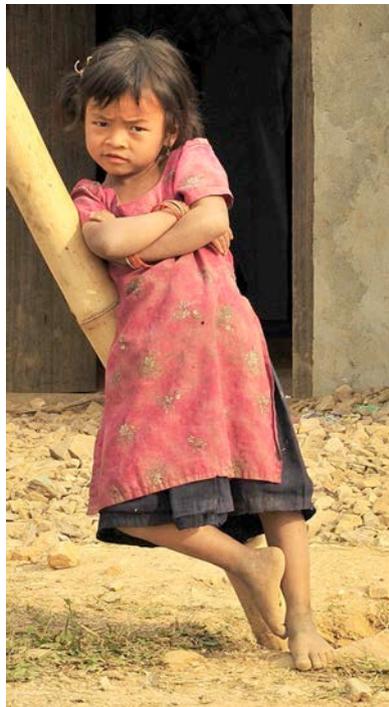
Um Menschen wie Deepak sowie vielen weiteren Patienten die dringend nötige medizinische Versorgung zu ermöglichen, ist es wichtig, dass wir unseren LiScha-Medizin-Hilfe-Fond nutzen können.

Helfen Sie mit! Jeder gespendete Euro ist so wertvoll und oft auch überlebenswichtig!

Danke!

Februar 2014

Kinderrechte – Child Rights Training



Seit bereits 25 Jahren ist nun durch die UN-Kinderrechtskonvention festgeschrieben, dass Kinder und Jugendliche Rechte haben und eine Stimme bekommen, um Anteil an der Gestaltung des Alltags, der Gesellschaft und somit ihrer Zukunft zu haben. Was aber, wenn diese Kinder ohne Perspektiven, ohne Rechte und ohne Chancen aufwachsen müssen? Wie sieht dann die Zukunft aus, besonders in einem der ärmsten Länder der Welt?

Wir von LiScha und USD Nepal haben es uns zur Aufgabe gemacht Kinderrechte im Schul- und Lebensalltag unserer Schüler/-innen zu verankern.

Um dieses Ziel umzusetzen, entschieden wir uns für eine umfangreiche Fortbildung. Zwei erfahrene Ausbilder leiteten das dreitägige Training, in dem unsere Lehrer, Kindergärtnerin, Projektmitarbeiter und wir, das LiScha-Team-Nepal, in das Thema „Kinderrechte“ eingeführt wurden. Für das Projektjahr 2014/15 ist bereits ein weiteres Training zu diesem Thema geplant.

[Mehr zum Child Rights Training >>](#)



Mehr Informationen zu allen Projekten und Aktionen finden Sie auf unserer Homepage:

www.lischa-himalaya.org

Namasté und alles Gute wünscht das LiScha Himalaya Team

LiScha Himalaya e.V.
Hugo-Jentsch-Str.10
03172 Guben
Germany

Tel. +49 3561 55 01 96
www.lischa-himalaya.org
lischa@lischa-himalaya.org

Vereinsregister:
Amtsgericht Cottbus
VR 4922 CB

Sparkasse Spree-Neiße
IBAN DE11 1805 0000 0190 009071
BIC WELADED1CBN